

Stellenbezeichnung: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im DFG-Graduiertenkolleg „Folgen sozialer Hilfen“ (Psychologie)

Bereich: Fakultät II - Bildung, Architektur, Künste | **Stellenumfang:** Teilzeit | **Beschäftigungsdauer:** befristet | **Ausschreibungs-ID:** 6093



Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 16.500 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Wir suchen:

In der Fakultät II - Bildung, Architektur, Künste, im DFG-Graduiertenkolleg 2493 "Folgen sozialer Hilfen", suchen wir zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen zum 01.10.2024 zu folgenden Konditionen:

- 75% = 29,87 Stunden
- Entgeltgruppe 13 TV-L
- befristet bis 30.09.2027

In den Abteilungen für "**Klinische Psychologie und Psychotherapie**" sowie der "**Sozial- und Wirtschaftspsychologie**" werden Promotionsstellen im Rahmen des interdisziplinären Graduiertenkollegs "Folgen sozialer Hilfen" ausgeschrieben. Im Graduiertenkolleg erforschen Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Soziolog*innen die Folgen sozialer Hilfen (z.B. von Psychotherapie). Ein Schwerpunkt bilden die nicht intendierten Folgen von Hilfe. In der Psychologie sind explizit sowohl Promotionsarbeiten im Bereich der Klinischen Psychologie (Emotion, Motivation, Lernprozesse, Kognitive Verzerrungen), der Sozialpsychologie (z.B. positive Psychologie), der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (z.B. Mental Health, Hope Theory) als auch in der Psychotherapieforschung (z.B. E-Mental-Health) möglich. Weitere Informationen zum Graduiertenkolleg finden Sie unter <https://folgensozialerhilfen.de>

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Konzeption und Durchführung einer Promotion im Themenbereich des DFG-Graduiertenkollegs
- Durchgängige Teilnahme am Qualifizierungsprogramm des DFG-Graduiertenkollegs (Theorie- und Methodenseminare, Kolloquien, Workshops, Schulungen etc.)
- Regelmäßige Präsentation von Zwischenergebnissen der Promotion innerhalb des

Kollegs (z.B. Kolloquien, Ringvorlesung) sowie auf einschlägigen Fachtagungen

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) im Bereich der Psychologie oder in einem für das Promotionsthema geeigneten Studiengang
- Überdurchschnittliches wissenschaftliches Interesse
- Affinität zu interdisziplinären Arbeitsweisen
- Bereitschaft, sich am internationalen Veranstaltungsprogramm des DFG-Graduiertenkollegs zu beteiligen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Exzellentes Qualifizierungsprogramm im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs (Theorie- und Methodenseminare, Kolloquien, Workshops, Schulungen etc.)
- Förderung von interdisziplinärem Arbeiten mit unterschiedlichen Arbeitsgruppen
- Förderung von internationalem Austausch
- Möglichkeit der Teilnahme an nationalen und internationalen Fachkongressen
- Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (z.B. Promotion)
- Vielfältige Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen und einen sichtbaren Beitrag im Umfeld von Forschung und Lehre zu leisten
- Ein modernes Verständnis von Führung und Zusammenarbeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, beispielsweise durch flexible Ausgestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort sowie Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Umfangreiches Personalentwicklungsprogramm
- Gesundheitsmanagement mit breit gefächertem Präventions- und Beratungsangebot

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 08.05.2024.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Jobportal (<https://jobs.uni-siegen.de>).

Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können wir leider nicht berücksichtigen.

Ihre Ansprechperson:

Inga Selent

0271 / 740-5265

inga.selent@uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichermaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.

Lassen Sie uns gemeinsam

ZUKUNFT MENSCHLICH GESTALTEN

